

Auferstehungsandacht Ostern 05.00 Uhr

Das können Sie am Samstag vorbereiten:

- Sie können sich drei Stationen im Zimmer oder in der Wohnung überlegen, an denen die ersten drei Lesungen (Ggf. laut) gelesen werden. Natürlich ist es auch möglich, alle Texte an ein und derselben Stelle zu lesen.
- Legen Sie eine Kerze / die Osterkerze an der möglichen 1. Station bereit... vielleicht basteln sie einen kleinen Tropfschutz, denn mit dieser Kerze laufen Sie von Station zu Station.
- Sie können als 4. Station einen Tisch vorbereiten:
 - o mehrere Kerzen aufstellen
 - o Ggf. für jeden Teilnehmenden eine extra Kerze bereitlegen
 - o Ggf. ein Kreuz aufbauen, eine Bibel dazulegen, eine Blume dazustellen
 - o einen Teller mit einem Stück Brot und einem Glas Traubensaft / Wein oder anderem Saft vorbereiten
 - o so viele Kerzenhalter bereitstellen, wie Personen anwesend sein werden

Noch ein Hinweis zum Ablauf:

- da es nicht möglich ist, ein Abendmahl allein zu feiern oder „sich selbst zu nehmen“, wird das Abendmahl in dieser Liturgie durch ein Agape-Mahl (übersetzt: Liebes-Mahl) ersetzt, das uns aber in Erinnerung ruft, dass Jesu Mahlgemeinschaften vielfältiger waren. Das Abendmahl war nicht das einzige Mahl, das Menschen mit Jesus feierten.

Auferstehungsandacht Ostersonntag 5.00 Uhr

1. Station

Kerze / Osterkerze entzünden

Lesung: 1. Mose 1,1-5,26-28,31

- 1 Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.
- 2 Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.
- 3 Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.
- 4 Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis
- 5 und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.

26 Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht.

27 Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.

28 Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.

31 Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag.

(3x gesprochen oder gesungen): Christ unser Licht – gelobt sei Gott!

Weg zur 2. Station

2. Station

Lesung: Ez 36,22a,23-27

22 Darum sollst du zum Hause Israel sagen: So spricht Gott der Herr: Ich tue es nicht um euretwillen, ihr vom Hause Israel, sondern um meines heiligen Namens willen.

23 Denn ich will meinen großen Namen, der vor den Völkern entheiligt ist, den ihr unter ihnen entheiligt habt, wieder heilig machen. Und die Völker sollen erfahren, dass ich der Herr bin, spricht Gott der Herr, wenn ich vor ihren Augen an euch zeige, dass ich heilig bin.

24 Denn ich will euch aus den Völkern herausholen und euch aus allen Ländern sammeln und wieder in euer Land bringen,

25 und ich will reines Wasser über euch sprengen, dass ihr rein werdet; von all eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen.

26 Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.

27 Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.

(3x gesprochen oder gesungen): Christ unser Licht – gelobt sei Gott!

Weg zur 3. Station

3. Station

Lesung: Römer 6,3-11

3 Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft?

4 So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in einem neuen Leben wandeln.

5 Denn wenn wir mit ihm zusammengewachsen sind, ihm gleich geworden in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein.

6 Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, sodass wir hinfort der Sünde nicht dienen.

7 Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde.

8 Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden,

9 und wissen, dass Christus, von den Toten erweckt, hinfort nicht stirbt; der Tod wird hinfort nicht über ihn herrschen.

10 Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben ein für alle Mal; was er aber lebt, das lebt er Gott.

11 So auch ihr: Haltet euch für Menschen, die der Sünde gestorben sind und für Gott leben in Christus Jesus.

(3x gesprochen oder gesungen) Christ unser Licht – gelobt sei Gott

Weg zur 4. Station – zum vorbereiteten Tisch

4. Station

Lesung: Mt 28,1-10

1 Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.

2 Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

3 Seine Erscheinung war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee.

4 Die Wachen aber erbebten aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot.

5 Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.

6 Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat;

7 und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.

8 Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen.

9 Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid gegrüßt! Und sie traten zu ihm und umfassten seine Füße und fielen vor ihm nieder.

10 Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen: Dort werden sie mich sehen.

(3x gesprochen oder gesungen) Christ unser Licht – gelobt sei Gott!

Kanon: Der Herr ist auferstanden! (siehe Liedblatt am Ende)

(dabei werden die weiteren Kerzen entzündet)

[Bei der Teilnahme mehrerer Menschen: Weitergeben des Osterlichtes

- ➔ *Wir geben einander das Osterlicht weiter... zünden die Kerze des anderen an...*
- ➔ *Der, der das Licht weitergibt, sagt: „Der Herr ist auferstanden...“*
- ➔ *Der, der empfängt, sagt: „er ist wahrhaftig auferstanden...“]*

Lied: Christ ist erstanden (siehe Liedblatt am Ende)

*Danach: die Kerzen in die leeren Kerzenhalter stellen,
Ggf. Brot und Saft bereiten*

Agape-Mahl / Mahl der Liebe

Guter Gott,

so wie dein Sohn die fünf Laibe Brot in der Wüste segnete und mit ihnen Fünftausend gespeist wurden, so bitten wir dich: sättige alle, die heute sehnsüchtig nach Gemeinschaft sind: nach Gemeinschaft mit dir und nach Gemeinschaft untereinander.

Guter Gott,

so wie dein Sohn als Auferstandener mit seinen Jüngern nicht nur Brot und Wein teilte, sondern auch den Fisch, den sie bei sich hatten, so segne nun auch diese Gaben, die heute hier bereit liegen und die uns an die Gemeinschaft mit dir erinnern.

Guter Gott,

so wie dein Sohn sich immer wieder mit ganz unterschiedlichen Menschen zusammen an einen Tisch setzte und dabei jeden einzelnen ansprach, so sprich nun auch zu mir und segne du mich (und uns) in diesem Mahl.

Guter Gott, so bitten wir dich:

Heilige deine Gläubigen – wo auch immer sie jetzt sind.

Heilige deine Menschen – welchen Hunger sie auch immer in ihrem Leben kennen und spüren.

Denn du segnest die ganze Schöpfung, nährst sie und heiligst uns, o Christus!

Dich preisen wir zusammen mit deinem ewigen Vater und der allheiligen, gütigen und lebensspendenden Geistkraft.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Vaterunser

Die Gaben werden zu sich genommen oder ggf. einander gereicht

Ich nehme diese Gabe in dem Glauben: Du bist da!

Lied: Wir wollen alle fröhlich sein (siehe Liedblatt am Ende)

Segen

Gott segne uns und behüte uns. Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.

Amen.

Und wie wäre es jetzt mit einem schönen Osterfrühstück???

Guten Appetit und ein gesegnetes Osterfest!

Liturg: Christ, unser Licht –

Gem: Gelobt sei Gott!

Der Herr ist auferstanden (Kanon) 2

1.
Der Herr ist auf - er - stan - den! Er

2.
ist wahr - haf - tig auf - er - stan - den!

3.
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

Text: Orthodoxer Osterruf. Kanon zu 3 Stimmen: Paul Ernst Ruppel 1955.
© Verlag Merseburger, Kassel

Christ ist erstanden

Christ ist er - stan - den von der Mär - ter

al - le; des solln wir al - le froh sein,

Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

Wär er nicht er - stan - den, so wär die Welt

ver - gan - gen; seit daß er er - stan - den ist, so

lobn wir den Va - ter Je - su Christ! Ky - ri - e - leis.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Hal - le - lu - ja! Des solln wir al - le froh

sein, Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

Wir wollen alle fröhlich sein

Wir wol - len al - le fröh - lich sein

in die - ser ö - ster - li - chen Zeit;

denn un - ser Heil hat Gott be - reit'.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

ge - lobt sei Chri - stus, Ma - ri - en Sohn.

Es ist erstanden Jesus Christ, / der an dem Kreuz gestorben ist, / dem sei Lob, Ehr zu aller Frist.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Er hat zerstört der Höllen Pfort, / die Seinen all herausgeführt / und uns erlöst vom ewgen Tod.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Es singt der ganze Erdenkreis / dem Gottessohne Lob und Preis, / der uns erkaufte das Paradies.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Des freu sich alle Christenheit / und lobe die Dreifaltigkeit / von nun an bis in Ewigkeit.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus, Marien Sohn.